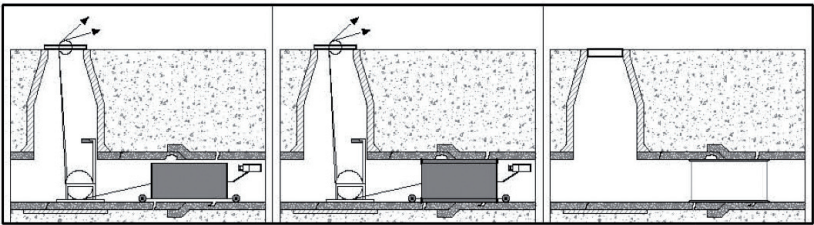


Verfahrensbezeichnung	Abschnittsweise Auskleidung / Cured-in-place components Kurzliner, partielle Auskleidung, Reparatur mit vor Ort härtenden Materialien
Verfahrensgruppe	Sanierung / Reparatur
Verfahrensbeschreibung	Ein mit Harz getränktes Laminat wird auf eine aufblasbare Einbringhilfe (Packer) aufgebracht, mittels Inspektionskamera an der schadhaften Stelle positioniert. Durch Aufbringen eines Innendruckes presst der Packer das Laminat an die zu sanierende Schadstelle wonach das Laminat mit oder ohne Reaktionsunterstützung (Wärme oder UV) aushärtet. Nach der Aushärtungszeit wird der Packer entlüftet und herausgezogen. Allfällige Abzweigöffnungen werden mittels Roboter geöffnet und angeglichen.
Skizze	 <p>Quelle: ÖWAV RB 28 Pkt. 9.2.3, S.17</p>
Normen / Richtlinien	ÖNORM EN 15885; ÖWAV RB 28:2007
Standardisierte LB	FSV LB Verkehrsinfrastruktur (LB-VI), Version 04-2015, LG 14, ULG 14 13
Werkstoffe Altrrohr	Alle gebräuchlichen Rohrmaterialien im Siedlungswasserbau (außer Kunststoff)
Werkstoffe	Verbund aus verstärktem oder unverstärktem Trägermaterial (Nadelfilz, GFK) imprägniert mit aushärtbarem Harz (UP, EP, VE oder Silikat)
Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> - Freispiegelleitungen - Hauptrohr - Seitenanschlüsse bei Verwendung vorgefertigter Formstücke (Hütchen)
Geometrische Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> - kreisförmiger und nicht kreisförmiger Querschnitt - Mindestdurchmesser DN 100 mm - maximaler Durchmesser DN 600 mm - Seitenanschlüsse ab DN 100 mm
Leistungsmerkmale	<ul style="list-style-type: none"> - wird auch zur Abdichtung von Fremdwassereintritten verwendet - stabilisierende und abdichtende Funktion - geringe Querschnittsverringering
Einbau	<ul style="list-style-type: none"> - Einbau mittels Roboter unter Fernüberwachung - Untergrundvorbehandlung notwendig - Zugang und Einbau über Schächte ab DN 800 mm - Reparatur kleinerer Bögen möglich
Anmerkungen	Wasserhaltung unbedingt erforderlich